



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Sachsen-Anhalt kann's halt: Wirtschaftsminister Sven Schulze startet Werbekampagne um Fachkräfte

Die neue Kampagne des Landes Sachsen-Anhalt zur Gewinnung von Fachkräften wirbt in Deutschland mit dem Slogan „Sachsen-Anhalt kann's halt.“ Darüber hinaus startete bereits im Juni dieses Jahres gemeinsam mit dem DEHOGA Sachsen-Anhalt e.V. und gewerblichen Kammern eine Initiative zur Vermittlung vietnamesischer Talente in Ausbildungsberufe der Hotel- und Gaststättenbranche, des Handwerks sowie in gewerblich-technische Ausbildungsberufe. Eine Kooperation mit der Steinbeis Hochschule und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg unterstützt ebenfalls die Gewinnung internationaler MINT-Studierender.

Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, hat heute im Rahmen einer Pressekonferenz die neue Werbekampagne vorgestellt. Ziel ist einerseits, Fachkräfte für unser Land zu werben, aber auch zurückzugewinnen. Dafür werden insbesondere Menschen in den Fokus gerückt, die der Arbeit wegen ihre Heimat Sachsen-Anhalt verlassen haben oder die täglich in ein anderes Bundesland pendeln. Auch Studierende in Sachsen-Anhalt werden in den Blick genommen. Andererseits sollen internationale Talente durch Kooperationen mit Partnern etwa in Vietnam, die Förderung hybrider Studiengänge und ein gezieltes Standortmarketing gewonnen werden.

„*Sachsen-Anhalt kann's halt!* Mit dieser Kampagne gehen wir eine wichtige Herausforderung an: den Fachkräftemangel. Unser Land wächst und entwickelt sich – sowohl wirtschaftlich als auch als moderner Lebensstandort. Um diesen Weg weiterzugehen, brauchen wir qualifizierte Arbeitskräfte, aus dem Inland und aus dem Ausland. Mit der Kampagne setzen wir gezielt Anreize, etwa durch konkrete Projekte hier vor Ort und in Ländern wie Vietnam. So zeigen wir: In Sachsen-Anhalt finden Fachkräfte nicht nur spannende Arbeitsplätze, sondern auch optimale Lebensbedingungen.“ sagte **Wirtschafts- und Landwirtschaftsminister Sven Schulze**.

Attraktives Lebensumfeld für Schlüsselbotschaften genutzt

Entworfen wurde die Kampagne durch die **Kreativagentur Scholz & Friends**. Sie wählte dafür Schlüsselthemen von Fachkräften, Auszubildenden und Studierenden aus, etwa bezahlbaren Wohnraum, zukunftssichere Berufsmöglichkeiten und ein attraktives Lebensumfeld. Mit ansprechenden Slogans wie „Arbeitsweg ist Lebenszeit.“ für Pendler oder „Mehr Geld als Monat“ sollen u. a. zielgerichtet die Botschaften ausgespielt werden. Die Werbekampagne spricht ihre Zielgruppen auf allen Kanälen an über eine umfangreiche digitale Präsenz, Social Media-Kampagnen, ergänzende Außenwerbungsmaßnahmen wie Plakate und Hörfunkwerbung sowie im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen.

Susanne Bethke, Referatsleiterin Landesmarketing in der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt, ordnete die Talente-Kampagne ein: „Sachsen-Anhalt ist ein spannendes Bundesland und ein dynamischer Standort mit viel Perspektiven und Freiraum zur Entfaltung. Ganz im Sinne des Landesmottos #moderndenken ergreift Sachsen-Anhalt beherzt Chancen für eine nachhaltig positive und wirtschaftlich stabile Zukunft.“

IW-Studie beweist Standortvorteile Sachsen-Anhalts

Hintergrund der Kampagne sind die Ergebnisse einer Studie des **Instituts der deutschen Wirtschaft (IW)**, die erstmalig auf der Pressekonferenz präsentiert wurde und die die besonderen Standortvorteile Sachsen-Anhalts gegenüber anderen Bundesländern im Wettbewerb um Fachkräfte beweist. Die IW-Studie zeigt, dass die Lebenshaltungskosten in Sachsen-Anhalt 7,2 % unter dem deutschen Durchschnitt liegen, was den Standort vor allem durch günstige Wohn- und Baulandpreise hervorhebt. Die gute Verfügbarkeit von Kitas und die hohe Betreuungsquote verstärken die familienfreundliche Ausrichtung des Landes. Auch kulturell und landschaftlich ist Sachsen-Anhalt attraktiv: Kultureinrichtungen und Theater werden aufgrund des guten Angebots überdurchschnittlich besucht und die unberührte Natur bietet umfangreiche Erholungsmöglichkeiten. „In Sachsen-Anhalt ist ein gutes Leben bezahlbar: Hier treffen günstige Preise auf gute Lebensbedingungen. Diese Kombination ist für Fachkräfte besonders relevant“, so **Hanno Kempermann, Geschäftsführer von IW Consult**.

Viethoga-Projekt wird um gewerblich-technische Berufe ausgeweitet

Ein weiterer Schwerpunkt der Fachkräfteinitiative Sachsen-Anhalts ist die Erweiterung des erfolgreichen **VIETHOGA-Projekts**, das sich ursprünglich der Gewinnung vietnamesischer Fachkräfte für das Hotel- und Gaststättengewerbe widmete. Neue Kooperationsvereinbarungen zwischen der mit der Initiative betrauten **Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)**, dem **DEHOGA Sachsen-Anhalt e. V.** und gewerblichen Kammern ermöglichen die Übertragung des Konzepts auch auf gewerblich-technische Berufe und das Handwerk. Der DEHOGA Sachsen-Anhalt e.V. übernimmt die Vorbereitung der Talente in Vietnam, die IMG unterstützt die Vernetzung der Unternehmen im Land. Dazu sagte **Michael Schmidt, Präsident des DEHOGA Sachsen-Anhalt e.V.**: „Wir haben gemeinsam die einmalige Chance, für das Land Sachsen-Anhalt ein Ausbildungs- und Fachkräfteprojekt zu installieren, welches erfolgreich über viele Branchen gespannt werden kann und somit zukünftig das Arbeits- und Fachkräfteproblem anzugehen. Gemeinsam zum Erfolg!“

Delegationsreise nach Vietnam legt Fokus auf Sprachförderung

Eine von Wirtschaftsminister Sven Schulze geleitete Delegationsreise wird in der nächsten Woche für eine duale Ausbildung vietnamesischer Schüler in Sachsen-Anhalt auf einer Informationsveranstaltung im Goethe-Institut Hanoi werben. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stärkung der Sprachförderung bereits im Heimatland, deshalb soll in Erweiterung des Viethoga-Projekts die Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut und zertifizierten Sprachschulen in Vietnam intensiviert werden. Sprache ist Schlüsselfaktor für eine erfolgreiche Integration und berufliche Entwicklung vietnamesischer Fachkräfte und verhilft dazu, die Anforderungen der Betriebe in Sachsen-Anhalt optimal zu erfüllen.

Unterstützung bekommen ausländische junge Menschen auf ihrem Weg der sozialen wie beruflichen Integration in Sachsen-Anhalt durch das vom Land Sachsen-Anhalt geförderte [WelcomeCenter](#) und künftig auch über im Land tätige JOB BUDDYS.

Kooperation der Hochschulen für mehr Studierende

Für das erstmals im Juni vorgestellte Kooperationsprojekt zwischen Steinbeis-Hochschule, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der IMG wurden zwischenzeitlich die vertraglichen Rahmenbedingungen fixiert. Ziel ist es, dass in einem hybriden Studienformat im Jahr 2025 bis zu 50 internationale Studierende ihr Studium aufnehmen.

Rückkehrertag wird im Rahmen der Fachkräfte-Kampagne beworben

„Sachsen-Anhalt kann's halt.“ wird im Advent mit eigenen in verschiedenen Städten zu finden sein. Dort wird dann auch auf den jährlichen „Rückkehrertag“ am 27. Dezember hingewiesen, der Fachkräfte, Auszubildende und Studierende an sieben Standorten in Sachsen-Anhalt für rund 600 Unternehmen und über 1.000 Jobs begeistern will.